

Der Newsletter für Demokratie und Integration

Herausgeber:

Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum Bottrop

Regionales Bildungsbüro der Stadt Bottrop (i. Z. m)

Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Bottrop (i. Z. m)

Inhaltsangabe

02

- SDG - Spielerische Stadterkundungs (App)

03

- Die Schule brennt (Podcast)
- Vereinnahmt - Zwischen Ehrenamt und Extremismus (Podcast)
- SchnackBAR (Veranstaltung)

04

- Methodenpaket GenderONline (Web)
- Netzwerk Wi-Rex (Web)
- KonterBUNT (Serious Game)

05

- Zeit der Monster (Buch)
- Verbinden statt spalten (Buch)
- Filmempfehlung Drei Kameradinnen (Film)

06

- Sport- und Sprachcamps 2026 (Veranstaltung)
- Workshop - Escape NS (Projekttag)

07

- FES Mitte-Studie 2024/25 (Web)
- Landeskinderschutzgesetz NRW (Web)

Spielerische Stadterkundung mit Fokus auf Sustainable Development Goals



In Bottrop gibt es eine neue App, mit der sich die Innenstadt entdecken lässt und Nutzer*innen dabei spielerisch spannende Informationen über die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen lernen können. Entwickelt wurde die Anwendung von den Studierenden Emily Rudolf und Aiden Mäder der Hochschule Ruhr West in Bottrop im Rahmen eines Masterprojekts. Betreut wurden sie dabei von Prof. Dr. Sabrina Eimler und Lukas Erle.

Und so funktioniert es: Gestartet wird am Infopunkt Bottrop (Hansastraße 15): Dort wird ein QR-Code gescannt, um die Tour auf dem Smartphone zu starten. Dabei muss weder eine App installiert werden, noch müssen Nutzer*innen ein Konto anlegen. Als digitaler Begleiter führt „Botti“ – das Tetraeder-ähnliche Maskottchen der App – durch die Route und gibt Hinweise, Rätsel und kleine Herausforderungen. Inhaltlich soll dabei nicht nur die Innenstadt erkundet werden, sondern auch die SDGs. Die App vermittelt diese Nachhaltigkeitsziele (z.B. hochwertige Bildung, bezahlbare und saubere Energie) alltagsnah und greifbar, indem Verbindungen zur Innenstadt hergestellt werden.



Abb. 1: Aiden Mäder, Emily Rudolf, Prof. Dr. Sabrina Eimler, Dorothee Lauter (Wirtschaftsförderung), Lukas Erle

Die App ist kostenlos, für alle Altersgruppen geeignet und soll kontinuierlich weiterentwickelt werden. Hierzu sucht das Team noch interessierte Mitstreiter*innen aus der Bevölkerung. Wer Fehler findet, Anregungen, Fragen oder weitere Ideen hat, kann sich jederzeit an servicelearning@hs-ruhrwest.de oder direkt an Prof. Dr. Eimler (sabrina.eimler@hs-ruhrwest.de) wenden.

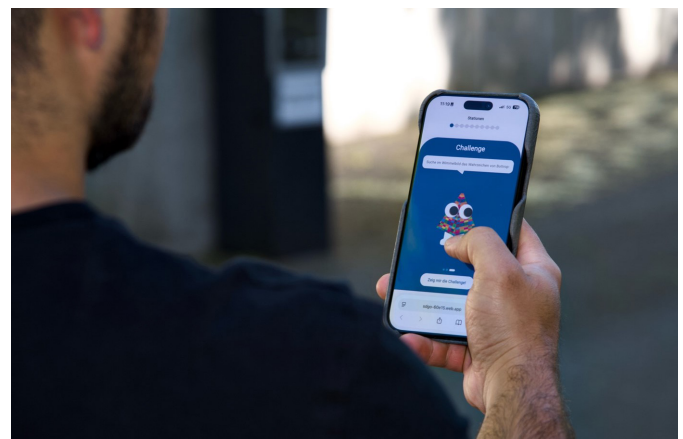


Abb. 2: Botti, das kleine Tetraeder Maskottchen, begleitet die Nachhaltigkeitstour

Ein Beispiel aus der Tour: Der Trinkbrunnen am Pferdemarkt wird über eine Wisch-Aufgabe thematisiert, die u. a. Fakten (z. B. zur langen Zersetzungszeit von Plastikflaschen) aufgreift und zu wiederverwendbaren Flaschen anregt. Wer Aufgaben löst, kann Abzeichen sammeln, die jeweils einem der 17 SDGs zugeordnet sind. So könnten beispielsweise Schulklassen im Rahmen von Aktionen rund um die SDGs und das Thema Nachhaltigkeit gleichzeitig die Bottroper Innenstadt kennen lernen und dabei niedrigschwellig lernen, wie die Stadt zu einer nachhaltigeren Zukunft beiträgt.

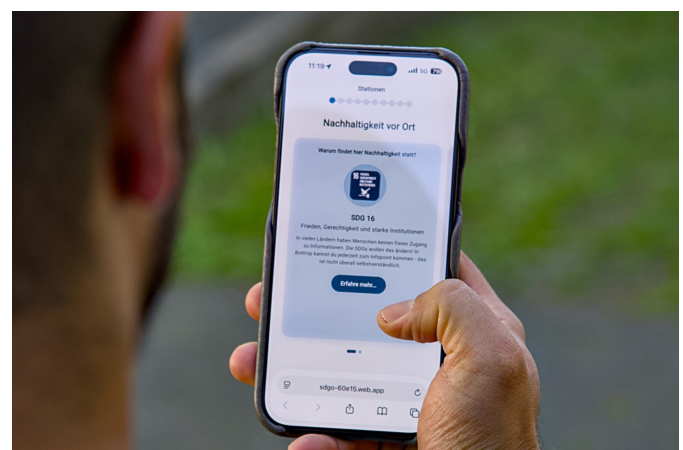


Abb. 3: Informationen in der App erklären jeweils, welches Ziel wieso mit der jeweiligen Station verbunden sind



© FUNKE Medien Thüringen GmbH 2024

Vereinnahmt – Zwischen Ehrenamt und Extremis- mus

„Vereinnahmt – Zwischen Ehrenamt und Extremismus“ ist ein Storytelling-Podcast der Thüringer Allgemeinen und der Deutschen Journalistenschule. Er zeigt, wie die Neue Rechte Vereine und ehrenamtliche Strukturen in Thüringen zunehmend unter Druck setzt und sie zu Schauplätzen eines gesellschaftlichen Kulturkampfes macht. In mehreren Folgen wird die Geschichte zweier junger Männer erzählt, die versuchen, sich in Vereinen zu engagieren und dabei auf rechtsextreme Einflüsse stoßen.

Die Folgen behandeln unter anderem, wie ein AfD-Mitglied systematisch versucht, in Vereine einzutreten, wie ein junger Mann in der Freiwilligen Feuerwehr gegen Rechtsextremismus kämpft und wie rechte Akteure gezielt ehrenamtliche Strukturen infiltrieren. Die 4 Folgen dauern etwa 30 bis 45 Minuten und sind auf gängigen Plattformen abrufbar.



© Foto: SWR, Niko Neithardt / Grafik SWR 2026

Die Schule brennt - der Bildungspodcast mit Bob Blume

„Die Schule brennt“ ist ein wöchentlicher Bildungspodcast des SWR, moderiert von Bob Blume, in dem es um aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen im deutschen Bildungssystem geht. In den Folgen werden unter anderem innovative Lernkonzepte an modernen Schulen vorgestellt, Schülerperspektiven auf guten Unterricht diskutiert und Fragen zu Cybergrooming sowie zum Umgang mit Handys im Unterricht behandelt. Der Podcast umfasst mittlerweile viele Folgen, die jeweils etwa 30 bis 45 Minuten dauern. Den Podcast gibt's auf verschiedenen Plattformen und in der ARD Mediathek.

Veranstaltungsreihe

SchnackBAR Bottrop – Lass uns reden

Unter dem Titel „SchnackBAR Bottrop – Lasst uns reden!“ laden die Volkshochschule, das SelbsthilfeBüro Bottrop, das Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum und die Koordinierungsstelle des Bündnisses Bunttes Bottrop die Menschen in Bottrop zum nächsten Termin am **05.10.2026 beim Baseball und Fußballplatz Vonderort (Am Wienberg 16b)** ein. Die „SchnackBAR Bottrop“ ist ein gemütlicher Treffpunkt mit Snacks und Getränken und findet zweimal pro Halbjahr statt, an wechselnden Orten, mit offener Diskussion zu aktuellen Themen.



© Stadt Bottrop 2026

Methodenpaket „GenderONline“

Das Institut für Medienpädagogik des Jugend Film Fernsehen e. V. bietet sechs Methodenpakete für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 15 Jahren an.

Die praxisnahen Einheiten behandeln Themen rund um Gender und Rollenbilder, geschlechtliche Identität und Vielfalt sowie Selbstdarstellung in sozialen Netzwerken.

Die Methodenpakete sind jeweils auf 2–4 Schulstunden ausgelegt und enthalten Ablaufpläne, Checklisten, ein Glossar sowie weitere wichtige Informationen. Alle Materialien stehen als kostenfreie OER-Angebote zur Verfügung und eignen sich sowohl für den schulischen als auch für den außerschulischen Bereich.



© JFF e.V. 2026

App - KonterBUNT

Das Serious Game „KonterBUNT – Einschreiten für Demokratie“ der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung, das in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt entwickelt wurde, ist ein spielerisches Angebot zur Auseinandersetzung mit Stammtischparolen, Vorurteilen und diskriminierenden Aussagen.

Die Spieler*innen durchlaufen verschiedene Stationen, die Alltagssituationen wie beispielsweise in der Schule, bei Familienfeiern oder in anderen sozialen Umgebungen darstellen. Dabei werden sie mit unterschiedlichen diskriminierenden oder menschenfeindlichen Aussagen konfrontiert und können aus verschiedenen Reaktionsmöglichkeiten auswählen.

Ergänzend verfügt KonterBUNT über ein Parolenverzeichnis, in dem typische Stammtischparolen zu verschiedenen Diskriminierungsformen wie Rassismus, Sexismus und Antisemitismus aufgegriffen und mögliche Reaktionen darauf vorgestellt werden. Das Serious Game ist kostenlos, sowohl webbasiert als auch als App verfügbar.



Netzwerk - Wi-Rex

Das Wissensnetzwerk Rechtsextremismusforschung (Wi-REX) bildet eine Plattform an der Schnittstelle zwischen der wissenschaftlichen Erforschung von Rechtsextremismus und dem Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis.

Im Mittelpunkt stehen der Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis, die Auseinandersetzung mit bestehenden und entwickelten Präventionsmaßnahmen sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Darüber hinaus trägt Wi-REX dazu bei, Forschungsergebnisse zu vermitteln, Wissen zugänglich zu machen und die Vernetzung von Wissenschaftler*innen und Praxisakteur*innen zu fördern.

Zudem arbeitet Wi-REX eng mit verwandten Initiativen zusammen. So kooperiert es beispielsweise mit dem Wissensnetzwerk Rassismusforschung (WinRa), um die verstreute Rassismus- und Rechtsextremismusforschung in der deutschen Hochschullandschaft zusammenzuführen.





© Hanser Literaturverlage 2026

Şeyda Kurt – „Zeit der Monster“

Zwischen furiosem Epos, buntestem Pop, existenzieller Oper und wärmster Soap erzählt Şeyda Kurts Romandebüt „Zeit der Monster“ von einer Gemeinschaft, die sich angesichts einer drohenden Apokalypse neu erfinden muss.

Die Hauptfigur: ein als „sozialer Brennpunkt“ stigmatisiertes Viertel. Wo Zeiten und Räume ineinanderfließen, entfaltet sich eine Geschichte über Wahlfamilien, Zusammenhalt und kollektives Sein – über den Zerfall einst vertrauter Ordnungen und die Frage, welche neuen Formen des Zusammenlebens daraus entstehen können.

Drei Kameradinnen

Drei Kameradinnen, der Kinofilm nach dem gleichnamigen Roman von Shida Bazayr unter der Regie von Milena Aboyan, erzählt von drei jungen Frauen, die in einer von Alltagsrassismus geprägten Gesellschaft ihre eigene Geschichte erzählen wollen.

Nach einem Brandanschlag wird Saya verhaftet. Ihre Freundin Kasih soll in einer TV-Reportage über die möglichen Motive des Anschlags berichten. In Rückblenden erzählt sie die Geschichte ihrer Freundschaft – und von Rassismus, politischen Zuschreibungen und der Suche nach der eigenen Identität.

Kinostart: 16. November



© S. Fischer Verlag 2025

Gilda Sahebi – „Verbinden statt spalten“

In ihrem neuesten Buch „Verbinden statt Spalten“ gibt Gilda Sahebi Antworten auf die Frage, wie die Politik der Polarisierung in Deutschland funktioniert.

Dabei beleuchtet die renommierte Journalistin und Autorin verschiedene Mythen und Fake News, die zunehmend als Herrschaftsinstrument autoritärer Kräfte genutzt werden. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Debatten um Sozialleistungen, Migration, Gendern und Wokeness, Krieg und Frieden sowie Corona.

Sahebi fragt, wo die Suche nach Verbindung auf gesellschaftlicher Ebene abhandengekommen ist und wie man intervenieren kann, um den Erzählungen von Spaltung keinen Raum mehr zu geben.



© DCM Film Distribution GmbH (via Filmfest München)

Herbstcamp im Oktober

27 Jugendliche zwischen 11 und 18 nahmen am Sport- und Sprachcamp in den Sommerferien teil und sind als Gruppe eng zusammengewachsen bei viel Sport, Spiel, Spaß, Deutscheinheiten, leckerem Mittagessen und gemeinsam gemeisterten Prüfungssituationen zur Erlangung des Deutschen Sportabzeichens. Es war großartig und wir freuen uns schon sehr auf das Sport- und Sprachcamp in den Herbstferien!

Im **Herbstcamp** werden neben Freude an der Bewegung und Sprachkenntnissen u.a. sportliche wie gesellschaftliche Werte und Teilhabe für junge Menschen in Bottrop thematisiert. Es richtet sich an Jugendliche aller Sprachniveaus zwischen 14 und 22 Jahren und findet vom **19.-22.10.2026** statt.



© Stadt Bottrop 2026

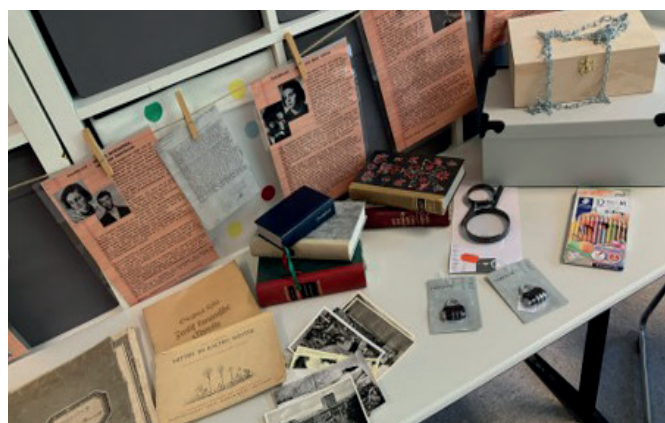
Dieses Camp wird vom **Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum der Stadt Bottrop** in Zusammenarbeit mit dem **Jugendmigrationsdienst im Quartier** und dem **Bottroper Sportbund** organisiert und finanziert. Ein herzlicher Dank für zusätzliche finanzielle Unterstützung geht an die Ernst-Löchelt- und Egon-Bremer-Stiftungen.

Ansprechpartnerinnen:

Kaja Wilmsen (Bottroper Sportbund):
Kaja.wilmsen@bottroper-sportbund.de
02041 – 77 900 11

Yasemin Özbey (Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum)
Yasemin.Oezbey@bottrop.de
02041 – 70 47 42

Projekttag am Heinrich-Heine-Gymnasium



© Stadt Bottrop 2026

Workshop ESCAPE NS

Am 14. und 15.07. fand am Heinrich-Heine-Gymnasium erstmals der Workshop „ESCAPE NS“ mit 19 Teilnehmenden statt. Im Mittelpunkt stand die Auseinandersetzung mit Jugend im Widerstand zur Zeit des Nationalsozialismus. Der Workshop richtet sich aktuell an Schüler*innen ab der 10. Klasse und umfasst in der Regel 8 Stunden. Die genaue Umsetzung kann jedoch je nach Schulkontext individuell angepasst werden.

Ziel des Workshops ist es, Jugendliche für die Lebensumstände junger Menschen in einer Diktatur zu sensibilisieren und unterschiedliche **Formen des Widerstands**, Gruppen sowie einzelne Biografien aus der NS-Zeit kennenzulernen. Dabei werden auch **lokale Bezüge zum Widerstand in Bottrop** sichtbar gemacht.

Im Workshop des Referat Migration (KI Bottrop) entwickeln die Schüler*innen auf Grundlage ausgewählter Biografien und kurzer Einführungen zu Widerstandsformen und -gruppen gemeinsam eine Storyline zu den Bestrebungen einer Jugendgruppe im Untergrund. Anschließend gestalten sie in Kleingruppen Rätsel für einen Escape Room, die aufeinander aufbauen. Dafür arbeiten sie mit verschiedenem Material und unterschiedlichen Rätselformen. Die Rätsel werden im Anschluss gegenseitig getestet, überarbeitet und schließlich in die Escape-Kiste aufgenommen, die in der Schule verbleibt. **Der Workshop mitsamt Material ist kostenfrei.**

Workshop-Anfragen an:
magdalena.wortmann@bottrop.de

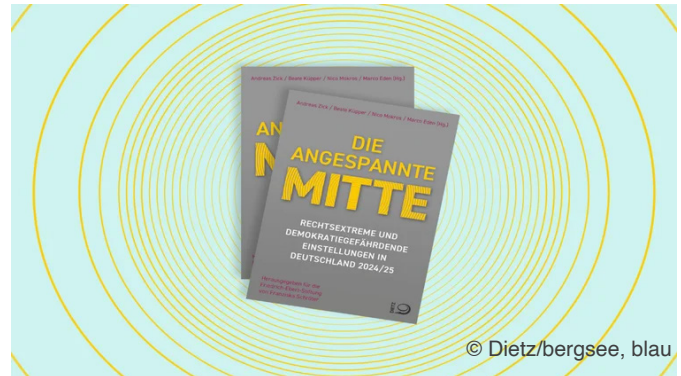
„Die angespannte Mitte“ - Die Mitte-Studie 2024/25 der Friedrich Ebert Stiftung

inbot. – 07

Die Mitte-Studie 2024/25 der Friedrich-Ebert-Stiftung untersucht Einstellungen zu Demokratie, Rechtsextremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Die von Prof. Dr. Andreas Zick geleitete und von Franziska Schröter herausgegebene Studie wird im zweijährigen Rhythmus veröffentlicht.

Grundlage sind 2.001 telefonische Interviews, die zwischen Mai und Juli 2025 durchgeführt wurden. Insgesamt nahmen 1.022 Frauen, 972 Männer und fünf Personen mit nichtbinärem Geschlecht im Alter von 18 bis 94 Jahren an der Studie teil.

Ein zentrales Ergebnis der Studie ist zunächst der Rückgang des Anteils von Personen mit einem geschlossenem rechtsextremen Weltbild mit einem Wert von aktuell 3,3%. Dieser lag bei der vorherigen Erhebung von 2022/23 noch bei 8%. Gleichzeitig zeigen rund 20% ambivalente bzw. antidemokratische Einstellungen, während 15% einen starken politischen „Führer“ befürworten.



Zudem zeigt sich, dass das Demokratieverhalten rückläufig ist: Zwar bekennen sich 79 % zur Demokratie, aber nur 52 % sind der Meinung, dass sie in Deutschland gut funktioniert. Des Weiteren zeigt sich eine verbreitete gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit insbesondere gegenüber Langzeitarbeitslosen (36 %) und Trans*-Menschen (19 %).

Wichtige Risikofaktoren lassen sich besonders an den Parametern **Alter und Geschlecht** verdeutlichen. **Besonders bei jungen Erwachsenen und Männern zeigen sich häufiger rechtsextreme und menschenfeindliche Einstellungen sowie eine erhöhte Gewaltbereitschaft.**

Die vollständige Studie ist auf der Website der Friedrich-Ebert-Stiftung kostenlos verfügbar.

„Acht Schutzengel für deine Rechte“ - Das Landeskinderschutzgesetz NRW

„Acht Schutzengel für deine Rechte“ vom Kinderschutzbund NRW informiert über Kinderrechte und ermutigt Schüler*innen, sich bei Sorgen oder erlebten Verletzungen ihrer Rechte Unterstützung zu holen. Es richtet sich an Kinder zwischen 6 und 10 Jahren.

Im Zentrum steht ein kleiner Leporello (Faltbuch) mit acht gezeichneten Schutzengeln – als Symbol für Menschen, die zuhören und in schwierigen Situationen helfen. Auf der Rückseite können die Kinder ihre eigenen Schutzengel ausmalen und persönlich gestalten.

Das Material liegt als **Klassenset für 30 Kinder vor und enthält zusätzlich Aufkleber, ein Poster sowie eine Anleitung für Lehrkräfte**. Alle Materialien können kostenlos heruntergeladen oder gedruckt bestellt werden.



© Der Kinderschutzbund 2020

Der Newsletter für Demokratie und Integration

Was ist „inbot. – Integration in Bottrop: der Newsletter für Demokratie und Integration“?

inbot., der Newsletter, ist ein Angebot des Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum, des Regionalen Bildungsbüros der Stadt Bottrop und der Schulpsychologischen Beratungsstelle. Im Newsletter finden sich Inhalte für pädagogisches Personal der Bottroper Schulen.

Den Newsletter **inbot. – Integration in Bottrop** gibt es auch digital.

Wie kann ich mich beteiligen?

inbot. als Informationsangebot möchte Sie, das pädagogische Personal an Bottroper Schulen, in Ihrer Arbeit unterstützen. Für Anregungen ist das redaktionelle Team sehr dankbar und offen. In der rechten Leiste finden Sie die entsprechenden Kontaktdaten.

Von hilfreichen digitalen Tools bis zu spannenden Büchern aus postmigrantischer Perspektive ist alles dabei.

inbot.- Newsletter

Redaktionelles Team

Referat Migration – Kommunales Integrationszentrum

Paßstraße 6
46236 Bottrop

Magdalena Wortmann

magdalena.wortmann@bottrop.de
Tel. 02041 - 704752

Denise Gür

denise.guer@bottrop.de
Tel. 02041 - 704740

In Zusammenarbeit mit:

Michael Schön

michael-schön@bottrop.de
Tel. 02041 - 704392
Regionales Bildungsbüro

Katharina Große-Westermann

katharina.grosse-westermann@bottrop.de
Tel. 02041 - 704625
Schulpsychologische Beratungsstelle

